

daß sie von mehreren der ausländischen Blätter (einschließlich der amerikanischen), mit denen sie in Geschäftsverbindung steht, ersucht worden sei, die Rechte, die die Berner Konvention diesen ihren Verbindungen in Dänemark gibt, in ihrer Vertretung auf das Bestimmteste zu wahren. Die erwähnten ausländischen Blätter haben ihr Vollmacht erteilt, in ihrem Namen jede unrechtmäßige Benutzung ihres Illustrations- oder Textstoffes zu verfolgen.
(«Nordisk Boghandler-Tidende».)

Vereinigung von Musikalienhandlungen in Stockholm.

— Die bekannte Musikalienhandlung (Verlag und Sortiment) Elkan & Schildknecht in Stockholm, Drottninggatan 28, die in diesem Jahre ihr fünfzigjähriges Bestehen feiern konnte, ist am 1. Dezember von den Firmen Abr. Hirsch, Musikverlag (gegr. 1830), Drottninggatan 9, und Abr. Lundquist, Igl. Hofmusikalienhandlung und Musikverlag (gegr. 1838), ebenda, übernommen worden, während Herr Schildknecht sich ins Privatleben zurückgezogen hat. Johan Abraham Schildknecht, 1833 in Stockholm geboren, wurde mit sechzehn Jahren Gehilfe bei der Buchhandlung E. A. Bagge, 1850 bei Abr. Hirsch angestellt, bis er 1859 zusammen mit Natan Elkan die Firma Elkan & Schildknecht eröffnete. Seit dem Tode Elkans 1879 hat er die Firma bis jetzt allein geleitet. — Vorläufig sollen die genannten drei größten Musikalienhandlungen Stockholms, die also nun die gleichen Interessen haben, jede für sich weiter bestehen bleiben.

(Nach «Svenska Dagbladet».)

Stuttgarter Buchhandlungsgehilfenverein. (C. S.)

Vom Herbstfest und vom Gansessen muß der Chronist heute berichten. Jenes fand im lieblichen Uhlbach, der Perle unter den schwäbischen Weindörfern, statt. Am Sonntag den 7. November hatten sich zahlreiche Mitglieder mit ihren Damen und Bekannten dort im «Lamm» eingefunden. Herr Maier, der erste Vorsitzende, hieß die Erschienenen in liebenswürdiger Weise willkommen, und seine Wünsche für ein paar Stunden fröhlichen Genießens gingen in bester Weise in Erfüllung. Das Unterhaltungsprogramm war sehr reichhaltig. Aus der Reihe der Mitwirkenden sei der Sängerrunde «Schimmellub», der Herren Hager, Pohl und Kettelbusch dankend Erwähnung getan. Das Tanzkränzchen erreichte seinen Höhepunkt in einer lustigen Fadelpolonaise, die auch durch den dunklen Garten führte.

Die große Teilnehmerzahl beim jährlichen Gansessen ist ein beredtes Zeugnis für dessen Beliebtheit. Am 4. Dezember hatten über vierzig Hungerige, deren Sinn auf diesen kulinarischen Genuß gerichtet war, die Gelegenheit zum «Schlampampen» wahrgenommen, und zwar nicht im bescheidenen Sinne Leberrecht Pühnchens. Die Stimmung der Feier war denn auch eine vorzügliche, wozu die prächtigen, die Lachmuskeln in Tätigkeit setzenden Vorträge der Herren Hager, Erpf und Kettelbusch nicht unwesentlich beitrugen. Herr Büsching, Käser und Herr Kettelbusch haben sich ein besonderes Verdienst erworben, indem sie dem Vereine eine Bierzeitung vorlegten, an der es eine Menge zu bewundern gibt: die geschickt und mit ausgezeichnetem Humor ausgeführten Zeichnungen und Dichtungen, vor allem aber den tiefsinnigen Inhalt, über den in kurzen Worten zu berichten unmöglich ist, und anderes mehr. Den drei Verfassern sei auch hier der beste Dank zum Ausdruck gebracht. Waltherr.

• Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler:

Deutsche Literatur bis Goethes Tod. — Antiqu. Katalog Nr. 41 von Bangel & Schmitt (Otto Petters) in Heidelberg. 8°. 132 S. 3433 Nrn.

Kataloge der C. H. Beck'schen Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München:

1. Festgeschenke Weihnachten 1909. 4°. 4 S.

2. Geschenkwerke für das deutsche Haus. 8°. 16 S. mit Autorenporträts.

Neue Blätter für Kunst und Literatur. Herausgegeben vom Buchhändler Hugo Heller in Wien. Nr. 5, Weihnachten 1909. Zugleich ein literarischer Ratgeber bei der Auswahl schöner und gediegener Geschenkbücher nebst einer Auswahl billiger und guter Gelegenheitskäufe. Lex.-8°. 88 S. m. Abbildungen.

Enzian. Ein neues Alpenliederbuch. 16°. 282 S. Stuttgart S. Luz-Steinweg Verlag. Preis 1 \mathcal{M} ord.

Das Büchlein ist von einem Buchhändler, Herrn Hermann

Oesterwiz, Prokurist der Firma Emil Roth in Gießen, herausgegeben, der auch Verfasser einiger darin enthaltenen Lieder ist. Es ist vor kurzem aus seinem in obigen Verlag übergegangen. Das Liederbuch ist in fünf Teile eingeteilt: I. Vereins- und Festlieder. II. Wander- und Alpenlieder. III. Humoristische Lieder. IV. Alpine Volkslieder. V. Minnelieder. Jedem Liede ist eine bekannte Weise, nach dem es zu singen ist, vorangestellt, so daß dem in schmudem Gewande erschienenen Liederbuch gewiß gern ein Plätzchen im Rucksack sangesfreudiger Bergsteiger eingeräumt werden wird.

Macmillan's List of new forthcoming books December 1909. 8°. 34 S. m. Abbildungen. London, Macmillan & Co., Ltd. English and Foreign books in various classes of literature. — Catalogue No. 4 von Charles Meuel & Co. in London. 8°. 24 S. 580 Nrn.

Minerva. Jahrbuch der gelehrten Welt. Begründet von Dr. K. Trübner. 19. Jahrgang 1909—1910. 16°. LVIII, 1512 u. 67 S.

Русское Общество Книгопродавцевъ и Издателей. Труды Перваго Всероссийскаго Създа Издателей и Книгопродавцевъ 30 июня—5 июля 1909 года въ С.-Петербурѣ. Подъ редакціей М. К. Лемке. С.-Петербурѣ, типографія В. Безобразова и Ко. (Russische Gesellschaft der Buchhändler und Verleger. Arbeiten des Ersten Allrussischen Kongresses der Verleger und Buchhändler 30. Juni—5. Juli (13.—18. Juli) 1909 in St. Petersburg. Unter der Redaktion von M. K. Lemke. St. Petersburg, Buchdruckerei von W. Besobrasow & Co.) 1909. Gr. 8°. 3 Bl., 405 S. Preis R. 2.50.

Personalnachrichten.

*** Gestorben:**

am 13. Dezember, 40 Jahre alt, Herr Verlagsbuchhändler Einar Aage Hirschsprung in Kopenhagen. Er war diesen Herbst von einer italienischen Reise krank zurückgekehrt. Geboren in Kopenhagen als Sohn des Tabakfabrikanten, Kunstsammlers und Mäzens Heinrich Hirschsprung, erlernte er dort bei der Firma Höft & Søn den Buchhandel, machte Reisen nach der Schweiz, Dresden (wo er 1892 in der Burdach'schen Hofbuchhandlung tätig war) und England. 1893 kaufte er gemeinsam mit J. L. Lybeder den alten angesehenen J. H. Schubothe'schen Verlag. Selbst ein warmer Freund von Literatur und Kunst, führte er diesem Verlage eine Reihe bedeutender dänischer Schriftsteller und Künstler zu. So war er jahrelang für Herman Bang eine gute Stütze, stand dauernd Henrik Pontoppidan nahe und war eng befreundet mit dem großen, ihm nur um einen Monat im Tode vorangegangenen dänischen Maler P. S. Krøyer, der ihn selbst mehrmals gezeichnet und gemalt hat. Mit dessen Porträtzeichnungen hat er mehrere seiner Verlagswerke geschmückt, deren feine und geschmackvolle Ausstattung er sich überhaupt sehr angelegen sein ließ. Im Januar 1909 verkaufte er und sein Teilhaber den Verlag an die Firma Gyldenbal. Er selbst trat in den Vorstand dieser Aktiengesellschaft ein (vgl. Börsenblatt 1909 Nr. 9). — Im dänischen Buchhändlerverein war Hirschsprung eine Zeitlang Mitglied des Schiedsgerichtsausschusses und 1896—1903 Mitglied des Ausschusses für die Buchhändler-Kommissionsanstalt in Kopenhagen. G. Bargum.

*** Mag Babenzien †, Rathenow.** (Vgl. Nr. 295 d. Bl.) —

Über den im besten Mannesalter von uns geschiedenen Kollegen Mag Babenzien, Rathenow, wird uns weiter geschrieben: Mag Babenzien war als Bürger seiner Vaterstadt festgewurzelt im heimatischen Boden. Auf dem politischen Gebiet betätigte er sich schon durch seine Stellung als Verleger des Kreisblattes. Elf Jahre lang war er Stadtverordneter, ferner seit zwölf Jahren erster Vorsitzender des Rathenower Konservativen Vereins. Zwölf Jahre lang bekleidete er den Posten des Direktors der Rathenower Schützengilde und erfreute sich in diesem Ehrenamte großer Popularität. Ritter verschiedener Orden, wurde er auch durch die Titel Hofverlagsbuchhändler und Hofbuchdruckereibesitzer ausgezeichnet, und seine straff königstreue Gesinnung erhielt hierdurch eine berechtigte Befriedigung. Sein Platz wird schwer auszufüllen sein.